

Zeitschriftenschau

Ceská Mykologie, Jahrgang 17 und 18, 1963—1964. Casopis Cs. vedecké společnosti pro mycologii. Hauptschriftleiter: Dr. A. Pilát. Weitere Angaben in Z. f. P. 29, 62—63, 1963.

Die beiden hier anzuzeigenden Jahrgänge haben zusammen den beachtlichen Umfang von 416 Seiten.

Von mehreren Pilzarten sind Verbreitungskarten für die Tschechoslowakei, z. T. als Beitrag für die europäische Pilzkartierung veröffentlicht worden: *Xerocomus parasiticus* (17. Jg.), *Pycnoporus cinnabarinus* (18. Jg.), *Cortinarius violaceus* (18. Jg.), *Cortinarius pholideus* (18. Jg.), in Arbeiten von Š m a r d a, K r í ž und P i l á t. Weitere floristische Beiträge befassen sich z. B. mit den Gasteromyceten des Sanddünengebietes im böhmischen Zentralebegebiet (Š e b e k, 18. Jg., Besonderheiten: *Lycoperdon hungaricum*, *Mycenastrum corium* etc.), weiterhin mit *Battarrea phalloides*, von der ein neuer Fundort in Südmähren entdeckt werden konnte (K o t l a b a und P o u z a r, 18. Jg.), mit der Mycenenflora der Belaer Tatra (K u b i č k a, 17. Jg.) sowie mit zwei charakteristischen Sandpilzen, *Psathyrella ammophila* und *Sarcosphaera ammophila*, die auf Binnendünen nur selten anzutreffen sind; die erstgenannte Sippe ist ein Neufund für die Tschechoslowakei (K o t l a b a und P o u z a r, 17. Jg.). Zu weit führen würde es, den reichen floristischen Inhalt zur Gänze zu umreißen. Erwähnt seien hier aber noch einige Arbeiten, deren Inhalt nicht nur floristisch sondern auch taxonomisch bedeutsam ist, wie etwa der Beitrag von K o t l a b a und P o u z a r (17. Jg.) über die seltenen Porlinge *Pycnoporellus alboluteus*, *Pycnoporellus fibrillosus* und *Amylocystis lapponica* aus den slowakischen Karpathen. Die gleichen Autoren (17. Jg.) beschreiben die Gattung *Pachykytospora* neu, wozu sie als Typus *Polyporus tuberculosus* DC. ex Fr. zählen. S v r č e k (17. und 18. Jg.) handelt wieder verschiedene Gruppen von Discomyceten ab, z. B. eine Reihe von koprophilen Arten, oder die Art *Wynella atrofusca*, die er neu kombiniert. Č e r n ý (17. Jg.) stellt *Inonotus andersonii* für die Tschechoslowakei neu fest. Aus der Feder K r e i s e l s (17. Jg.) stammt eine Reihe von kritischen Bemerkungen und Ergänzungen zur Flora der CSR-Gastromyceten, die um so wichtiger sind, als das Werk, dem sie dienen sollen, eines der wichtigsten Bestimmungsgrundlagen für die Bauchpilze darstellt.

Wie es in dieser Zeitschrift üblich ist, sind die Beiträge reichlich illustriert durch Zeichnungen, Schwarzweißphotographien und Farbtafeln. Folgende Pilze sind farbig abgebildet: *Cortinarius violaceus*, *Cortinarius pholideus*, *Ascophanus carneus*, *Saccobolus globulifer*, *Ascophanus aurora*, *Ascobolus glaber*, *Xerocomus moravicus* (Neukombination von H e r i n k, nach Ansicht dieses Autors *X. tumidus* vorzuziehen), *Pleurotus serotinus*, *Wynella atrofusca*, *Xerocomus parasiticus* und *Boletus aeruginascens*.

Aus dem reichen Inhalt der beiden Jahrgänge wurden hier nur einige floristische und systematische Arbeiten vorgestellt mit der Absicht, einen kleinen Einblick in die rege Tätigkeit der tschechoslowakischen Mykologen zu geben.

Bresinsky

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift für Pilzkunde](#)

Jahr/Year: 1965

Band/Volume: [31_1965](#)

Autor(en)/Author(s): Bresinsky Andreas

Artikel/Article: [Zeitschriftenschau 78](#)